Deucht vermischt, reitzen und treiben die Jugend zu gelichen und gütemlichen Dingen an und
treiben sie von ungebürlichen und schändlichen Dingen ab: sie gelerchen sie zu guten Sitten
höffelichen Gebrechen, und bahnen den Weg zu der Gelehrtigkeit, ja, zu allem Tugend
Dahero dann, was verständige Völcker gewesen, dergleichen Leuten aufgelegte Belohnung
gemacht, und gebürende Ehre erzeigen, wie es die alte ersten Weisen, ja an allen Orten
die Jugend unterweisen und erzogen. Zwar gibt es deren heut auch noch wohl, aber gar wenig
die der Praeceptoren und Lehrmeister Gunst Müh und sauer Arbeit nehmen und verlegen
es die ohne Mehrnutz und Kürtze leben können. Da doch gewiss kaum eine bessere Ver
wendung zu finden: als die dergleichen Ministro gewiesen, und bis in das Hohe abgemalt
Alter gegeben wird.

Seductio. Ey was wollten die zu wege bringen können. Sie verstehen vielmehr die gemeine Jug
und machen sie schüchtern mit immergehenden Begeren und Begierden, es die Art der Pal
wie der Teuffel Art dem Leuth, gleichen: ja Art der gegenwart sind solchen Ge
meinsam wie Geffliger sich entsetzen, als Art dem Aufgang sind ungeschaffen Dingen.

Genius. Solche ungestüme Plagiarios und wüttige Orbilios, die bald dem Phalaridi und
Dionysio Syracusano an Unbarmhertzigkeit gleich, hab ich nimmer Art gut und lustig gi

Seductio. Wie die die Jugend auch von ungebürlichen Dingen abmahnen, sieht man wohl
bey manchem.

Genius. Solche sind wenig, es man ihnen nach Wordigus begegne.

Seductio. Was sind die schöne Bitten und höffliche Gebrauch? Vielmehr, wann die die Jug
den Salts stecken lehrnen, als eine Zudianische Gauch, der neigen, als wie ein Lam
oder wann die ihnen beide Gewitt und Gemüthes Zeitt weisen: es die Grammatica sey
als wann die Laudes Tullii wären. Was sollten die den Weg bahnen zu der Gelehrtig
Geschicklichkeit? die zerreissen ihnen vielmehr die Köpff mit seltzamen alten Wörtern
die sie und der zusammengreifft, und mit andern unnützlichen Händlen. Wann die
Lang genug der Jugend Cerebell, gleich als eine gute Ueer, verlieret, Gatt es damach
nach zunichten, es die was weniger latinisiren können.

Genius. Man muss einen Unterscheid machen zwischen den Vogeln und dem Geiel: zwis
den Ochsen und dem Mol. Gute, gleiche, beständige und aufrichtige Personen gedenn
zu, nicht Hinzler und Hinzler, die allzeit in excessu od defectu stehen: sondern die in d
Dingen das gefällige Tugendmittel zuerfassen wissen. Was mag ich aber über mehr
mit die lernen? Was dir, der du andere Gebrauchen weist auszumachen und abzuhe
und das deine, so doch tausendmal ärger, und eben alles diese Unordnung verhaftet
du nicht erkennen. |: Bebet ein wenig fort, wendet sich aber im fortgehen, und sagt:| :
Cassio die: wie Liecht und Finsternis nicht zusammen stimmen: eben so wenig stehen wie d
beysammen.

Seductio. Sie kan nicht gestimmen, darum zieht er die Gemahlin ein, und macht sich
Genius. Ob du gleich meinest du habest den Sieg erhalten, wirst es doch nicht so
thun. Gehet ab. Nach musicirt.